

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

SG 66 Hohenroth : TTC 1964 Großaltenstädten II
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Stanzel fixiert zwei Punkte für die SG 66 Hohenroth

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TTC 1964 Großaltenstädten II hat die SG 66 Hohenroth am Freitag in weniger als 100 Minuten zwei Punkte in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 gesammelt. Beim TTC 1964 Großaltenstädten II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SG 66 Hohenroth mit 2 und der TTC 1964 Großaltenstädten II mit 3 Ersatzspielern antrat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Völlig ungefährdet war der Sieg von Stanzel / Decker gegen Gröbel / Püschel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:2, 10:12, 11:5 nicht verloren. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Decker / Kaiser beim 11:6, 11:9, 6:11, 11:5 gegen Alt / Laforce doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Heinrichs / Kuhn beim 11:7, 11:9, 11:4 gegen Alt / Paul. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Steffen Stanzel den Gastspieler Thomas Laforce in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Jörg Decker letztlich parat, um Thomas Alt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 7:11, 9:11. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Eckhard Decker im Einzel gegen Jannik Alt, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, indessen die Nase vorn. Roger Kaiser überzeugte im Einzel gegen Andreas Gröbel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Andreas Heinrichs hatte wenig später gegen Kim Püschel, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Probleme. Auf dem falschen Fuß erwischte Torben Kuhn seinen Gegner Daniel Paul beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Völlig ungefährdet war der Sieg von Steffen Stanzel gegen Thomas Alt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 12:10, 9:11, 11:3 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht die SG 66 Hohenroth am 27.01.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FSV Berghausen, während der TTC 1964 Großaltenstädten II am 20.01.2023 gegen den TTC Merkenbach 1984 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SG 66 Hohenroth

Doppel: Stanzel / Decker 1:0, Decker / Kaiser 1:0, Heinrichs / Kuhn 1:0

Einzel: S. Stanzel 2:0, J. Decker 0:1, E. Decker 1:0, R. Kaiser 1:0, A. Heinrichs 1:0, T. Kuhn 1:0

TTC 1964 Großaltenstädten II

Doppel: Alt / Laforce 0:1, Gröbel / Püschel 0:1, Alt / Paul 0:1

Einzel: T. Alt 1:1, T. Laforce 0:1, A. Gröbel 0:1, J. Alt 0:1, D. Paul 0:1, K. Püschel 0:1